



Tuk-tuk Cambodia... das Ergebnis unserer Spendenaktion

Im April sind wir mit den Sachspenden und dem Geld, das wir beim Kambodscha-Fest am Sportplatz in Spillern, sowie von Freunden und Bekannten gesammelt hatten, zum Waisenhaus nach Kambodscha gefahren.



Der Waisenhausleiter und die 30 Waisenkinder haben sich sehr über die Geschenke gefreut und mit dem Geld konnten wir nicht nur ein Motorrad & tuk-tuk (Transportmittel) kaufen und dadurch das ursprüngliche Projektziel erreichen, sondern auch einen dringend benötigten Kühlschrank kaufen, drei Wochen lang Essen und Trinken für die Waisenkinder bezahlen, vier Tagesausflüge für die Waisenkinder organisieren, durch zahlen der Hausmiete sicherstellen, dass die Kinder bis Ende des Jahres ein Dach über dem Kopf haben sowie Geld für Lebensmittel und Schulgelder für die kommenden Monate beim Waisenhausleiter hinterlassen. Da der Mietvertrag für das Waisenhaus in sechs Monaten ausläuft und leider nicht mehr verlängert werden kann, wird jetzt dringend nach einem passenden Grundstück gesucht, wo ein eigenes Heim für die Waisenkinder errichtet werden kann. Zu diesem Zweck, und um eine langfristige und kontinuierliche Einkommensquelle für das Waisenhaus zu schaffen, haben wir das Spendenprogramm „**Patenschaft für Waisenkinder in Kambodscha**“ ins Leben gerufen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Familie Schimscha unter 0650/660 43 23. Rikke und Daniel Schimscha mit den Kindern Emily und Benjamin



Kreisverkehrsymbole

Bereits am 4.10.2010 fand am Kreisverkehr beim Betriebsgebiet Leobendorf/Korneuburg die Präsentation der „Kreisverkehrsymbole“ der Kleinregion 10 vor Wien für die Presse statt. Im Laufe des Spätherbstes und Winters wurden nun insgesamt 39 Symbole in den 10 Gemeinden der Kleinregion (Enzersfeld, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Langenzersdorf, Leobendorf, Spillern, Stetten, Stockerau) montiert. Das vollständige Fertigstellen der Metallobjekte war aber jetzt erst mit Einsetzen der wärmeren Außentemperaturen möglich, da das Bekleben mit Folienschnitten gewisse Grundtemperaturen benötigt. Diese Erkennungs- und Identifikationsmerkmale der Kleinregion 10 vor Wien sind also jetzt erst in ihrer vollen Pracht „erblüht“ und werden, mit dem 10 vor Wien Logo bestückt, nun verstärkt auf die Einheit der Kleinregion 10 vor Wien aufmerksam machen.

Die Symbole stellen die erste Maßnahme des Projektes „Kreisverkehre und Ortseinfahrten als touristische Signalgeber“ dar. Sie sollen sich wie ein Leitfaden durch die 10 Gemeinden ziehen, um den BürgerInnen und TouristInnen der Kleinregion zu veranschaulichen, dass sie sich gerade in der Kleinregion 10 vor Wien befinden. Bei dem Objekt, welches von der Künstlerin Mag. Mörth in Zusammenarbeit mit der Firma Alfo Stahl entworfen wurde, handelt es sich um lasergeschnittene Burg-Silhouetten aus 3mm Edelstahl. Die Produktion wurde von der Firma Alfo Stahl aus Langenzersdorf durchgeführt.

Die einzelne Gestaltung der Kreisverkehre und Ortseinfahrten obliegt nun den Gemeinden. Es sollen dafür heimische Firmen und KünstlerInnen als KooperationspartnerInnen gewonnen werden.



Querungshilfe

Die Querungshilfe auf der Stockerauer Straße bei der Einmündung der Wiesener Straße ist nun endgültig fertig gestellt.

Beim Übergang auf Höhe Wiener Straße 49 ist für Sommer 2011

geplant, den Mehrzweckstreifen so zu gestalten, dass die Sicherheit für Radfahrer gewährleistet wird.

Außerdem soll die Problemstelle bei der Autobushaltestelle Wiener Straße - Karl Wimmer-Gasse - Im Wiesenfeld ebenfalls mittels einer Querungshilfe entschärft werden.

